
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0739

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	22.11.2023	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:



Modellprojekt "Vernetztes Rainland" - Ergebnis der Potentialflächenanalyse zur insektenfreundlichen Aufwertung von Wegrainen

Sachverhalt:

„Vernetztes Rainland“ ist ein Kooperationsprojekt des Vereins „Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.“, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Ziel ist, im gesamten linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis ein Netzwerk aus Blühstreifen entlang der kommunalen Wege in der Agrarlandschaft zu schaffen.

Die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V. hat der Gemeinde die Ergebnisse der Potentialflächenanalyse zukommen lassen. Die Gemeinde hat überprüft, ob auf diesen Wegrain-Abschnitten eine Entwicklung von Blühstreifen durch die Einsaat von Regiosaatgut infrage kommt.

44 Wegrain-Abschnitte im Eigentum der Gemeinde Swisttal mit einer Gesamtlänge von 8314 m können für den Insektenschutz aufgewertet werden.

33 Wegrain-Abschnitte mit einer Gesamtlänge von 5839 m sind in Privateigentum oder im Eigentum anderer öffentlicher Träger. Es können deshalb im Gemeindegebiet von Swisttal noch weitere Wegrain-Abschnitte entwickelt werden, wenn diese Flächeneigentümer der Maßnahme zustimmen.

Auf 33 gemeindlichen Wegrain-Abschnitten ist die Einsaat nicht möglich (z.B. aufgrund der Unterhaltung oder aufgrund von geplanten Bauprojekten und Baumpflanzungen).

5 Wegraine mit einer Gesamtlänge von 937 m wurden bereits im vergangenen Jahr mit Regiosaatgut aufgewertet.

Das Projekt hat eine Laufzeit bis Ende 2027. Deshalb können die Wegraine aus der Potenzialanalyse sukzessive entwickelt werden. In Absprache mit dem Baubetriebshof können im kommenden Frühjahr 11 Wegrain-Abschnitte mit einer Gesamtlänge von 2192 m durch die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V. eingesät werden (siehe Anhang).